

F.Vario Single plus

Montage- & Bedienungsanleitung, Stand: 01/2006

Funktion:

Universelle Funk-Einbruch- und Brandmeldezentrale mit Eurostecker für die Steckdose. Sie verwaltet bis zu 20 Einzelsensoren (Gefahren- u. Einbruchmelder) Zusätzlich können 3 F.Steuermodule, ein Funk-AWAG, Handsender und F.Schlüsselschalter angemeldet werden. 3 Alarmbereiche, Notstromversorgung ca. 8 Stunden ohne Alarme, akustischer Alarm 85 db. Die Programmierung der Funkzentrale (über Bedienermenü) wird durch einen dreistelligen PIN-Code geschützt und bleibt auch bei Netzausfall erhalten.

1.Inbetriebnahme

1.1 Bedien- u. Anzeigeelemente



Bedienelemente

Hupe-Taste:

1. Aktiviert die Eingabe des PIN-Codes
2. Stummschaltung bei Alarm
3. Ein-/Abschalten stiller Alarm

Reset-/Eingabetaste:

1. Zum Zurücksetzen von Alarmen
2. Zum Quittieren von Statusmeldungen
3. Eingabetaste im Bediener-/Programmierenmenü

Scroll-Taste:

1. Zum Durchblättern v on Meldungen
2. Auswahl von Zahlenwerten im Bediener-/Programmierenmenü

Anzeigeelemente:

LCD-Anzeige

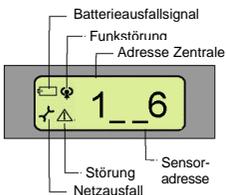
1. vierstelliges, beleuchtetes Display
2. Sondersymbole lt. nachfolgender Darstellung

LED-Anzeigen:

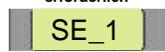
1. Alarmbereiche (Gefahren, Einbruch)
2. Betriebsart Einbruch (Anzeige scharf, Hupe aus)
3. Status der Zentrale und der Sensoren

Bedeutung siehe nachfolgende Tabelle

Bedeutung der LCD-Anzeigen



Anzeige Serviceeinsatz erforderlich



und

LED	Signal
Alarm Gefahren	blinkt
Alarm Einbruch	blinkt
Störung	blinkt

Bedeutung der LED-Anzeigen:

Bezeichnung	Signal	Bedeutung des Signals
BETRIEB	dauerhaft blinkt	Normalbetrieb über Netzversorgung Betrieb über Notstromversorgung/Batterien
SCHARF	dauerhaft blinkt aus	F.Vario Single plus ist scharf F.Vario Single plus wird scharf geschaltet F.Vario Single plus ist unscharf
HUPE AUS	dauerhaft aus	stiller Alarm, Hupe signalisiert nur Gefahrenalarm akustische Signalisierung Alarm Gefahren und Einbruch
ALARM GEFAHREN	dauerhaft aus	Alarm Gefahren kein Alarm Gefahren
ALARM EINBRUCH	dauerhaft aus	Alarm Einbruch kein Alarm Einbruch
STÖRUNG	dauerhaft aus	Batterieausfall, Netzausfall, Funkstörung, Sensorstörung keine Störung

1.2 Montage / Installation

1 Platzieren Sie die F.Vario Single plus gut sichtbar und hörbar im Flur bzw. in den Räumen, in denen Sie sich am häufigsten aufhalten. 2Bitte beachten Sie einen Mindestabstand von 3 Metern zwischen der F.Vario Single plus und den weiteren Funkteilnehmern im System.

3 Die F.Vario Single plus ist zum Einstecken in eine 230 V Eurosteckdose. Bitte legen Sie vor dem Netzanschluss die Notstrombatterien in das Batteriefachgehäuse ein.

5 Die Anlage vollzieht nach dem Netzanschluss einen Selbsttest, (3 Hupensignale + Blinken aller LEDs). Anschließend geht die Displaybeleuchtung aus und nur die grüne Betriebs-LED bleibt dauerhaft an. Die Anlage ist betriebsbereit.

6 Führen Sie nun die Programmierung des Gerätes durch.

Hinweis:

Wird die F.Vario Single plus innerhalb von 5 Minuten nach Einlegen der Notstrombatterien nicht an die Stromversorgung (Netz) angeschlossen, so wird die Störung Netzausfall gemeldet. Wird während dieses Zeitraums mit der Programmierung begonnen, wird die Meldung währenddessen unterdrückt und erst nach Verlassen des Bediener-/Programmierenmenüs angezeigt.

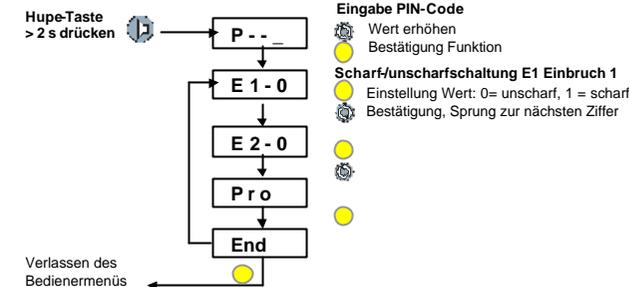
1.3 Bediener- und Programmierenmenü

Systemprogrammierung und Bedienung der F.Vario Single plus sind menügeführt und erfolgen mit Hilfe der Hupe-, Scroll- und Reset-/Eingabetaste. Der Zugang zu Bediener- und Programmierenmenü ist durch einen dreistelligen PIN-Code gesichert.

Werkseinstellungen im Programmierenmenü

Menü	Wert	Beschreibung
P 4 / 5	0	keine Alarmverzögerung
P 6	1	Erinnerungston Störung u. abgelaufene Alarme ein
P 7	0	Keine Ansteuerung Funk-AWAG
P 8	1	Auswertung Lebenszeichen
P 11	111	Änderung PIN-Code
P 12	1	Anzeige Serviceeinsatz aktiviert

Ablaufdiagramm für das Bedienermenü



Eingabe PIN-Code

- Wert erhöhen
- Bestätigung Funktion

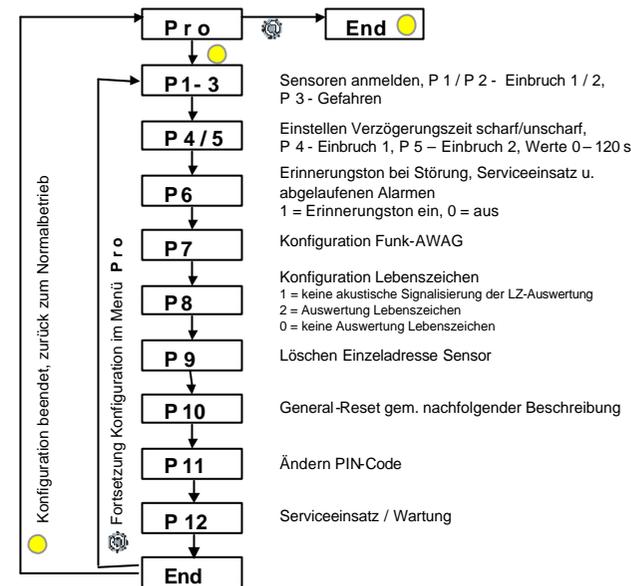
Scharf/unscharfschaltung E1 Einbruch 1

- Einstellung Wert: 0 = unscharf, 1 = scharf
- Bestätigung, Sprung zur nächsten Ziffer

Ablaufdiagramm für das Programmierenmenü

Tastenfunktionen f. Programmierenmenü

- Auswahl der einzustellenden Werte
- aktiviert den Menüpunkt u. bestätigt die eingegebenen Werte



Vorgehensweise:

P 1 – 3: Einprogrammieren von Sensoren

Sensortypen

P1 / P2: Einbruchsensoren, Fenstersensor, Handsender, Schlüsselschalter

P3: Gefahrenmelder, Notruf, Funk-AWAG

- 1 Aktivieren Sie je nach Art des einzulernenden Sensors das Menü P 1, P 2 oder P 3. Die LED des entsprechenden Alarmbereichs blinkt und das Display zeigt die nächste freie Adresse für den einzulernenden Sensor an, z.B. 1__2.
- 2 Lösen Sie am Melder gem. dessen Bedienungsanleitung Alarm aus. Die LED des Alarmbereichs leuchtet für 10 s und das Display zeigt die Adresse des Melders an.
- 3 Nach 10 s geht die LED aus und das Display zeigt das Menü, z.B. P 3, an. Der Melder ist nun einprogrammiert.

P 7: Konfiguration Funk-AWAG

Der AWAG-Typ (M, L) und die Zuordnung der Meldungen (Alarme/Störungen) der F.Vario Single plus zu den Linien des AWAGs werden in diesem Menü festgelegt.

- 1 Nach Aktivieren des Menüs legen Sie zuerst mit Hilfe der Scroll-Taste den AWAG-Typ fest:
 - 0 = kein AWAG
 - 2 = F.AWAG M (2 Linien)
 - 4 = F.AWAG L (4 Linien)
- 2 Mit der Hupe-Taste gelangen Sie weiter zur Zuordnung der Alarm-/Störungsmeldungen zu den Linien des AWAG. Das Display zeigt 1__0. Die 1 beziffert dabei gem. nachfolgender Tabelle die Meldung Alarm Einbruch 1 und die 0 zeigt, dass dieser Meldung keine AWAG Linie zugeordnet ist.
- 3 Mit der Scroll-Taste stellen Sie nun ein, auf welcher Linie des AWAGs die Meldung der Zentrale eingehen soll.
- 4 Mit der Hupe-Taste gelangen Sie im Menü weiter zur nächsten Ziffer.

Ziffer	Art der Meldung	Werte
1	Alarm im Einbruchbereich P1	1__0-4
2	Alarm im Einbruchbereich P2	2__0-4
3	Alarm Gefahren P3	3__0-4
4	Alarm Notruf (Handsender)	4__0-4
5	Sammelalarm (P1 – P3)	5__0-4
6	Sammelstörung	6__0-4
7	Störung Zentrale	7__0-4
8	Netzausfall Zentrale	8__0-4
9	Sabotage Zentrale	9__0-4

P 9: Löschen eines Sensors

- 1 Aktivieren Sie das Menü und wählen Sie mit der Scroll-Taste die Adresse des zu löschenden Sensors aus.
- 2 Drücken Sie die Reset-/Eingabetaste solange, bis die unteren 3 LEDs dauerhaft leuchten. Das Display zeigt wieder P 9 an und der Melder ist gelöscht.

P 10: General-Reset

- 1 Aktivieren Sie das Menü und drücken Sie dabei die Reset-/Eingabetaste solange, bis die unteren 3 LEDs dauerhaft leuchten und im Display die Ziffern 0000 stehen. Das Display zeigt wieder P 10 an. Es sind nun alle Daten gelöscht und die Werkseinstellungen wiederhergestellt.

P 11: Änderung PIN-Code

- 1 Aktivieren Sie das Menü, dabei wird der gültige PIN-Code angezeigt.
- 2 Mit der Scroll-Taste stellen Sie nun jeweils den gewünschten Wert ein und mit der Reset-/Eingabetaste springen Sie zur nächsten Ziffer.
- 3 Sobald Sie den Vorgang abgeschlossen haben, zeigt das Display wieder P 11 an und der neue PIN-Code ist gespeichert.

P 12: Serviceeinsatz / Wartung

Mit diesem Menü aktivieren Sie die Anzeige Serviceeinsatz, überprüfen den Status der Anlage und starten nach Ihrem Serviceeinsatz das Wartungsintervall neu.

- 1 Nach Aktivieren des Menüs legen Sie zuerst mit Hilfe der Scroll-Taste fest, ob ein erforderlicher Serviceeinsatz angezeigt werden soll:
 - 1 = Anzeige des Serviceeinsatzes
 - 0 = Deaktivierung der Anzeige Serviceeinsatz
- 2 Mit der Hupetaste fragen Sie nun den Status der Anlage ab.
 - SE_0 = Serviceeinsatz nicht erforderlich
 - SE_1 = Serviceeinsatz erforderlich
- 3 Anschließend können Sie den Zeitähler für das nächste Wartungsintervall zurücksetzen. Drücken Sie dazu die Scroll-Taste solange, bis die unteren 3 LEDs dauerhaft leuchten und im Display SE_0 statisch angezeigt wird (ca. 5 s).
- 4 Nach dem Loslassen der Scroll-Taste, zeigt das Display wieder P 12 an.

2. Signalisierung von Alarmen/Störungen

Alarme: Ein eintreffender Alarm aktiviert die Hupe der F.Vario Single plus für 3 Minuten. Die Adresse des auslösenden Sensors wird angezeigt und die LED des entsprechenden Alarmbereichs geht dauerhaft an. Wird innerhalb dieser 3 Minuten von einem weiteren Melder Alarm ausgelöst, wird die Hupe erneut für 3 Minuten aktiviert. Das Display zeigt die Adresse des zuletzt auslösenden Sensors an. Nach 3 Minuten geht die Hupe automatisch aus, die LED des entsprechenden Alarmbereichs bleibt dauerhaft an, die Adresse des auslösenden Sensors wird weiterhin im Display angezeigt und in Intervallen von 45 s erinnert ein Hupenton an den abgelaufenen Alarm.

Wird der Alarm durch einen Gefahrenmelder ausgelöst, kann die akustische Signalisierung durch Drücken der Hupe-Taste für 3 Minuten deaktiviert werden. Die Rücksetzung des Alarms erfolgt durch Drücken der Reset-/Eingabetaste. Die Adresse des Sensors wird im Display gelöscht, die LED des Alarmbereichs geht aus und die Hupe verstummt.

Für die Alarmbereiche Einbruch 1 und 2 kann durch Drücken der Hupe-Taste beim Scharfschalten ein stiller Alarm konfiguriert werden (LED HUPE AUS geht dauerhaft an). Im Alarmfall wird die Hupe nicht aktiviert. Dies kann dann sinnvoll sein, wenn z.B. die Alarmweiterleitung über ein Telefonwahlgerät erfolgt. Vor Rücksetzung eines Alarms muss die F.Vario Single plus zuerst unscharf

geschaltet werden

Störungen: Störungen werden visuell durch die LED STÖRUNG (dauerhaft), die Adresse des die Störung detektierenden Sensors und akustisch durch einen kurzen Hupenton, der in Intervallen von 45 s wiederholt wird, an der F.Vario Single plus angezeigt. Die Rücksetzung der Störmeldung erfolgt durch Drücken der Reset-/Eingabetaste. Die Adresse des Sensors wird im Display gelöscht und die LED STÖRUNG geht aus.

Hinweis:

Alarmer besitzen Priorität gegenüber Störungen und verdrängen diese aus der aktuellen Anzeige.

3. Technische Daten

Frequenz	433,42 MHz
Funksendeleistung	max. 10 mW ERP
Spannungsversorgung	230 V / %0 Hz
Ruhestromaufnahme	< 30 mA
Notstromversorgung	4 x 1,5 V AAA Typ Mignon
Betriebstemperatur	0 - + 60 °C
Akustische Signalisierung	Hupe, 'ca. 85 dB (1 m)
Maße	H: 120 mm, B: 70 mm, T: 57 mm
Gewicht	ca. 230 g

4. Konformität

 Bei bestimmungsgemäßer Verwendung entspricht dieses Produkt den Anforderungen der R&TTE Richtlinie (1999/5/EG).

SeCa GmbH, Schwabenmatten 17a, 79292 Pfaffenweiler

5. Gewährleistung des Herstellers

Für unsere Geräte leisten wir 2 Jahre Gewähr – unbeschadet der Ansprüche des Endabnehmers aus Kaufvertrag gegenüber dem Händler – wie folgt: Unsere Gewährleistung umfasst nach unserer Wahl die Nachbesserung oder Neulieferung eines Gerätes, wenn die Funktionsfähigkeit eines Gerätes aufgrund nachweisbarer Material- oder Fertigungsfehler beeinträchtigt oder nicht gegeben ist. Folgeschäden sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Für Batterien können wir keine Gewähr übernehmen. Die Anspruchsfrist richtet sich nach unseren allgemeinen Verkaufs- und Geschäftsbedingungen. Die Einhaltung der Anspruchsfrist ist durch Nachweis des Kaufdatums mittels beigefügter Rechnung, Lieferschein oder anderen Unterlagen zu belegen. Der Käufer trägt die Transportkosten. Werden an dem Gerät Veränderungen vorgenommen, die hier nicht beschrieben sind oder wird dieses demontiert, erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Diese Montage- und Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand des mitgelieferten Gerätes. Änderungen des Produktes behalten wir uns im Sinne von Weiterentwicklungen vor, bitte achten Sie auf die Gültigkeit der jeweiligen Dokumentation.